

DER DELEGIERTE
FÜR TECHNISCHE ZUSAMMENARBEIT

Akten-Nr. t.311 Sri Lanka 2
t.816-5 - LE/wb

an	B8	WP	J2	LE		a/a
Datum	29.8	2.9	2.9.			259
Visa	M	WP	77	LE		LE
EPD	29. Aug. 1975					
Ref.	t.311 Sri Lanka 2					

Grüne Kopie

22. Aug. 1975

ANTRAG Nr. 107/75

Bern, den 18. August 1975

1. An den Delegierten für technische Zusammenarbeit
2. Bezeichnung der Aktion: Verbesserung und Erweiterung der Fernmeldeverbindungen in Sri Lanka im Rahmen der "Organisation météorologique mondiale" (Programme d'Assistance volontaire)
- 3a. Kurzname der Aktion: (30 Anschläge)

M	E	T	E	O	R	O	L	O	G	I	S	C	H	E	F	E	R	N	V	E	R	B	I	N	D	U	N	G
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---
- 3b. Kurzname der Phase: (30 Anschläge)

P	H	A	S	E	I	I	I																					
---	---	---	---	---	---	---	---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
4. Verantwortliche Institution mit Adresse: **Organisation météorologique mondiale (OMM), Genève**
5. Land: Sri Lanka
6. Beantragter Kredit: Fr. 598'000.---
7. Art des Kredites:

A fonds perdu	<input checked="" type="checkbox"/>	Neue Aktion	<input type="checkbox"/>
Darlehen in lokaler Währung	<input type="checkbox"/>	Neue Aktionsphase Vorgehende Antragsnummer: 336/72	<input checked="" type="checkbox"/>
Andere Darlehen	<input type="checkbox"/>	Zusatzkredit Vorgehende Antragsnummer:	<input type="checkbox"/>
8. Gegenstand des Antrages:
- 9a. Dauer der Aktion: 3 Jahre
- 9b. Pers. Einheiten/Monate: 1/24
10. Beginn der Aktion: 1.9.1975
11. Eintreten beschlossen am: im Programm
- Vorgemerker Betrag: Fr. 600'000.---
12. Sektion: Asien
13. Sachbearbeiter: M. Lehmann

14. Art der Aktion: Beiträge an internationale Organisationen Nr. 20*
(Haupt- und Sachgruppe gemäss Kontenplan) für bestimmte Aktionen

15. Sachgebiet der Aktion: Telekommunikation Nr. 454*
(Statistische Klassierung)

* Nummer wird vom "Dienst PBS" ausgefüllt.

Kopie ging an Dodis

Coloru 

1. Allgemeiner Rahmen

Sri Lanka weist gemäss Weltbankatlas 1974 ein Prokopfeinkommen von 110 Dollars aus. Es ist auf der Liste jener Länder verzeichnet, die von der Verteuerung des Oels und gewisser anderer Rohmaterialien am härtesten betroffen werden. Wie bekannt, hat die internationale Entwicklungsgemeinschaft besondere Anstrengungen zugunsten dieser Nationen beschlossen. Der jährliche Bevölkerungszuwachs beträgt 2,4 %, während die wirtschaftliche Wachstumsrate 2 % ausmacht.

Das Land wird von rund 13 Millionen Menschen bewohnt. Die Wirtschaft gründet zur Hauptsache auf der Landwirtschaft. Die wichtigsten Exportgüter sind Tee, Kautschuk und Copra. Edel- und Halbedelsteine vermochten ihren Anteil am Ausfuhrvolumen in den letzten Jahren zu steigern. Der Ertrag aus dem Export wird aber praktisch ganz durch lebenswichtige Importgüter aufgebraucht (Reis, Zucker, Getreide etc., Produkte, die nicht in genügenden Mengen auf der Insel produziert werden).

Auf Ersuchen der Meteorologischen Weltorganisation (OMM) verpflichtete sich der Delegierte für technische Zusammenarbeit 1970 zur Beteiligung an einem Hilfsprogramm im Rahmen der "Veille Météorologique Mondiale". Die Wahl fiel auf eine Aktion zugunsten des meteorologischen Dienstes von Sri Lanka. Es ging darum, die veralteten und langsamen Uebermittlungsanlagen für meteorologische Beobachtungen von den Aussenstationen auf der Insel nach Colombo durch Radio-Telephonie zu ersetzen und eine Radio-Fernschreiberverbindung nach New Delhi herzustellen. Die durch diese Einrichtung ganz wesentlich verkürzte Zeit für die Durchgabe von Wettervorhersagen und Sturmwarnungen hat in dem häufig von Taifunen heimgesuchten Golf von Bengalen sowohl für die See- und Luftfahrt wie auch für die Landwirtschaft grosse Bedeutung.

Die Rolle des meteorologischen Dienstes für die See- und Luftfahrt bedarf keiner weiteren Erörterung.

Weniger bekannt sind die von der Meteorologie zugunsten der Landwirtschaft erbrachten Dienste. Neben dem auch für die Landwirtschaft wichtigen Sturmwarndienst sind die agrometeorologischen Bulletins heute ein wertvolles Hilfsmittel. Die sorgfältige Auswertung meteorologischer Parameter und der in ihnen erzielten landwirtschaftlichen Produktionsziffern - soweit kausal mitbedingt - erlauben recht zuverlässige Prognosen.

Die meteorologische Zentralanstalt in Colombo, in welcher die Anlagen installiert wurden, hat:

- den meteorologischen Service für die See- und Luftfahrt zu betreuen;
- Wetterprognosen für die Landwirtschaft zu stellen;
- den Zeitdienst für Sri Lanka zu versehen.

2. Projektbeschreibung

2.1. Bisherige Projektdurchführung (Phasen I und II)

Eine mehrmonatige Verspätung in der Durchführung der ersten Phase ergab sich durch die politischen Unruhen, welche den Beginn der Arbeit in Sri Lanka hinausschoben, den Mangel an Transportmitteln am Anfang der Aktion und die schleppende Arbeit gewisser lokaler Verwaltungsorgane. Dank der Beharrlichkeit des schweizerischen Projektleiters kam das Projekt indessen bald in Schwung. Das Einvernehmen zwischen Ceylonesen und Schweizern war nie beeinträchtigt.

Für die Installation der von der Schweiz zur Verfügung gestellten Fernmeldeanlagen sowie die Schulung des meteorologischen Personals von Sri Lanka wurden während der ersten Phase zwei schweizerische Fachleute eingesetzt:

- Als Projektleiter ein Experte der Telekommunikation, welcher für die Materialbestellung, die Installation der neuen

Apparaturen und die Einführung und Schulung des lokalen Personals verantwortlich war;

- Als Berater ein qualifizierter Meteorologe der schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt, der den Projektleiter in den Verhandlungen mit den Behörden unterstützte und denselben so wie die Mitarbeiter des einheimischen Dienstes bei der Verbesserung der Beobachtungsstationen und der Rationalisierung des Sammel- und Ausgabedienstes für meteorologische Daten beriet. Die Mission dieses Fachmannes wurde während der ersten Etappe vollständig erfüllt.

Die beiden schweizerischen Fachleute haben sich gut bewährt, und die erste Phase konnte realisiert und die Verbindung der Aussenstationen mit der Zentrale in Colombo anfangs September 1972 in Betrieb genommen werden.

Im Laufe der zweiten Phase wurde folgendes Programm durchgeführt:

- Lieferung von zusätzlichen Ersatzteilen für die drei Sender, welche die Verbindung Colombo - New Delhi garantieren sowie für den allgemeinen technischen Betrieb;
- Anschaffung eines weiteren Faksimile-Apparates. Da diese Apparate an verschiedenen Standorten stationiert sind, sind sie für die Informationen nicht auswechselbar. Durch die Bereitstellung eines dritten Gerätes sind die durch Abnutzung und Pannen verursachten Unterbrüche erheblich vermindert worden;
- Lieferung einer dritten Empfangsstation. Von den beiden seinerzeit gelieferten Stationen dient die eine während 24 Stunden der Verbindung mit New Delhi, die andere für den Empfang von Meldungen der Luftfahrt aus Nairobi, Kairo und Tokio sowie als Reservestation. Wegen dauernder Zunahme von Sendungen auf der zweiten Station kam diese als Reservestation

nicht mehr in Betracht. Mit der Anschaffung einer dritten Empfangsstation wurde eine befriedigende Lösung erzielt.

- Einrichtung einer radiotelephonischen Verbindung mit den maldivischen Inseln. Die meteorologischen Informationen dieser Inselgruppe sind für die Wettervoraussage im Raume des Golfs von Bengalen von grosser Bedeutung. Mit verhältnismässig geringen Kosten konnte eine radiotelephonische Verbindung zum Austausch von meteorologischen Informationen in beiden Richtungen installiert werden.
- Schulung des einheimischen Personals.

2.2. Programm der nächsten Projektphase 1975 - 1978

Die dritte Projektphase umfasst folgendes Programm:

- Bereitstellung eines Experten zur weiteren Ausbildung des lokalen Personals in der Installation und dem Unterhalt der Einrichtungen für Telekommunikation, der meteorologischen Instrumente, der Station für Radiosondierung und der Station APT (Gerät zum Empfang von Satellitenmeldungen);
- Installation einer Not-Stromgruppe;
- Verbesserung des Radarsystems für Windmessungen und Radiosondierungen;
- Abänderung des APT-Systems, Umstellung auf grösserflächige Faksimile-Bilder;
- Fernmeldeeinrichtungen zur Erweiterung des Netzes für synoptische Beobachtungen und zur Verbesserung des Empfangs und der Verbreitung von meteorologischen Informationen;
- Anschaffung von zusätzlichen meteorologischen Instrumenten zur Vervollständigung der Ausrüstung der Beobachtungsstationen.

Begründung der erforderlichen Einrichtungen

a. Stromerzeugung

Um einen ununterbrochenen Betrieb der Installationen der Telekommunikation und der Radiosondierung zu sichern, drängt sich die Anschaffung einer Notstromgruppe auf. Der meteorologische Dienst von Sri Lanka verfügt nur über eine alte, den heutigen Anforderungen nicht mehr genügende Einrichtung.

b. Radarsystem für Höhenwind-Sondierungen

Die bestehende Einrichtung ist zu verstärken.

c. APT-Station

Eine APT-Station ist eine Einrichtung zum Empfang von Satellitenbildern. Die APT- und Radarstationen sind die einzigen Anlagen, welche es erlauben, auf Distanz und mit Präzision die tropischen Wirbelstürme, die Fronten des Monsuns und alle anderen meteorologischen Situationen festzustellen. Das gegenwärtig im Flughafen von Colombo installierte APT-System ist relativ neu, hat aber den grossen Nachteil, dass es nur Photographien von 6 x 6 cm, welche für die vorgesehene Verwendung nicht genügen, produziert. Das anzuschaffende Faksimile-Aufnahmegerät ermöglicht die Herstellung von zweckdienlicheren Bildern im Format von 18 x 18 cm, womit erhebliche Vergrösserungskosten eingespart werden.

d. Fernmelde-Einrichtungen

Die hochempfindlichen elektronischen Anlagen bedürfen der sorgfältigen Wartung und Unterbringung. Zwei Klimaanlage sowie ein paar unerlässliche Messgeräte und Werkzeuge sind deshalb im Budget vorgesehen. Die bestehende Fernmeldeverbindung zwischen Colombo und seinem Flughafen ist überlastet. Um die Kapazität dieses für den internationalen Flugverkehr sehr wichtigen Uebermittlungskanals zu steigern und zu gewährleisten, wird ein weiterer Sender/Empfänger UHF zur Verfügung gestellt.

Mitberücksichtigt im Voranschlag sind die Druckkosten für ein Buch über die meteorologischen Verhältnisse Sri Lankas. Diese Veröffentlichung schliesst eine Lücke, stellt sie doch die erste umfassende Dokumentation über die klimatischen Verhältnisse dar.

3. Budget und Finanzierung

3.1. Sri Lanka wird gemäss der Vereinbarung zwischen der Schweiz, Sri Lanka und der OMM folgende Kosten übernehmen:

- die Saläre des lokalen Personals;
- die Kosten für das in Sri Lanka erhältliche Material sowie für das aus dem Ausland zu beschaffende Verbrauchsmaterial. -
Dieses Importmaterial war während den zwei ersten Phasen der Wunde Punkt. Die Einfuhr scheiterte an den fehlenden Devisen. Die nötigen Fremdwährungsbeträge sind im Budget Sri Lankas für die kommenden Jahre nun fest eingestellt.
- Unterhaltskosten des Projektfahrzeuges (für Materialtransporte);
- Unterhaltskosten der Gebäude;
- Betriebskosten.

3.2. Das nachstehende Budget ist durch den Bund zu finanzieren:

10	Persönliche Kosten für einen Schweizer Experten (24 Monate)	Fr. 120'000.--
40	Materialeinkauf in der Schweiz oder in einem Drittland	Fr. 378'000.--
50	Materialeinkauf im Entwicklungsland	Fr. 23'000.--
80	Allgemeine Verwaltungskosten in der Schweiz oder in einem Drittland	Fr. 25'000.--
		<u>Fr. 546'000.--</u>

	Uebertrag	Fr. 546'000.--
Reserve		Fr. 52'000.--
		<hr/>
TOTAL AKTIONSKREDIT		Fr. 598'000.--
		=====

4. Verantwortliche Institution

Das Projekt, welches seit Beginn zur Durchführung der Schweizerischen Meteorologischen Zentralanstalt Zürich übertragen wurde, ist der Meteorologischen Weltorganisation in Genf als verantwortliche Institution unterstellt.

5. Stellungnahmen

Die Durchführung der 3. Phase dieses Projektes wird durch die

- Meteorologische Weltorganisation in Genf
- Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt in Zürich
- Schweizerische Botschaft in Colombo

empfohlen.

6. Antrag

Nach diesen Ausführungen beantragen wir, für die 3. Phase des Fernmeldeprojektes in Sri Lanka

Fr. 598'000.--

zulasten des Rahmenkredites gemäss Bundesbeschluss vom 26. Juni 1972 zu bewilligen. Die sich aus dieser Verpflichtung ergebenden Zahlungen sind zulasten des Voranschlagskredites Rubrik 202.493.01 vorzunehmen.

t.311 Sri Lanka 2 - LE/wb

Bern, den 18. August 1975

Detailliertes Budget zu Antrag Nr. 107/75

Verbesserung der Fernmeldeverbindungen in Sri Lanka im Rahmen der "Organisation météorologique mondiale" (Programme d'Assistance volontaire)

11	1 Experte der Telekommunikation 24 Monate zu Fr. 3'800.--	Fr. 91'200.--	
12	Sozialbeiträge (AHV, IV, EO, KPT)	<u>Fr. 10'800.--</u>	Fr. 102'000.--
13	Reisekosten und Taggelder für Versetzungs- und Dienstreisen		Fr. 12'000.--
17	Transportkosten für Material, Gepäck etc.		Fr. 5'000.--
19	Verschiedenes		<u>Fr. 1'000.--</u>
<u>10</u>	Persönliche Kosten schweiz. Experten		Fr. 120'000.-- =====
41	Apparaturen und Ausrüstung		Fr. 363'000.--
43	Arbeits- und Verbrauchsmaterial		Fr. 5'000.--
47	Transportkosten		<u>Fr. 10'000.--</u>
<u>40</u>	Materialeinkauf in der Schweiz oder in einem Drittland		Fr. 378'000.-- =====
52	Fahrzeug		Fr. 18'000.--
53	Ersatzteile		<u>Fr. 5'000.--</u>
<u>50</u>	Materialeinkauf im Entwicklungsland		Fr. 23'000.-- =====
80	Allgemeine Verwaltungskosten in der Schweiz oder in einem Drittland (inkl. Druckkosten für ein Buch über Meteorologie in Sri Lanka)		Fr. 25'000.-- =====

Zusammenfassung

10	Persönliche Kosten schweiz. Experten	Fr. 120'000.--
40	Materialeinkauf in der Schweiz oder in einem Drittland	Fr. 378'000.--
50	Materialeinkauf im Entwicklungsland	Fr. 23'000.--
80	Allgemeine Verwaltungskosten in der Schweiz oder in einem Drittland	Fr. 25'000.--
		<hr/>
		Fr. 546'000.--
	Reserve	Fr. 52'000.--
		<hr/>
	TOTAL AKTIONSKREDIT	Fr. 598'000.--
		=====

* Proposition No 107/75

* t. 311 Sri Lanka 2

PLAN FINANCIER AU 18.8.1975

(a)

(Tous les montants en milliers de francs)

* 1. Projet: (désignation officielle)												
* 2. Crédits antérieurs: (b)												
Date décision	No proposition	Période effective		Montant			Rapport final		Remarques			
		début	fin	accordé	versé	solde	présenté	approuvé				
	339/70			470								
	336/72			250								
Total				720								
* 3. Nouveaux crédits demandés: (c)												
Postes budgétaires	Engagements projetés (d)						Versements projetés (e)					
	19 75	19	19	19	19	19	1975	1976	1977	1978	19	19
Personnel / Mois												
* Bourse / Mois												
Frais de personnel	120						15	55	40	10		
* Frais de bourse												
Equipement étranger	401						49	270	60	22		
Equipement local												
Constructions												
Frais d'exploitation												
Divers												
* Imprévus et réserve	25							15	5	5		
	52							25	15	12		
* Total												
Contribution fédérale (f)	598						64	365	120	49		

Notes: (a) Ce plan est établi pour chaque nouvelle demande de crédit; il doit coïncider avec le début d'un mois.

(b) Lorsque le nombre de ligne est insuffisant, on indique à la première ligne les plus anciens crédits ensemble. Cette rubrique est remplie uniquement lorsque la demande en question concerne une nouvelle phase d'un projet en cours.

(c) Le crédit en question et les crédits suivants qui seront demandés dans une période de six ans.

(d) Une colonne pour chaque année où des crédits doivent être accordés; la première contient les montants du budget figurant à la proposition en question.

(e) Une colonne pour chaque année successive où des versements devront être effectués en fonction des soldes des crédits antérieurs, du crédit demandé en question et des crédits suivants projetés dans la mesure où ils tombent dans la période de six ans.

(f) Cette rubrique est remplie seulement si la contribution fédérale n'est qu'une fraction du total.

* La Section des bourses ne remplit que ces rubriques.

4. <u>Résumé du plan des opérations</u>	Date ou durée prévue (en mois)	Remarques
<p>* 1) Phase en question: Phase No 3</p> <p>* - Durée * - Crédit accordé - Signature accord-projet - Début des opérations - Engagement du chef de projet - Achat de l'équipement - Début de la construction - Achèvement de la construction - Entrée en fonction</p> <p>* - Achèvement de la phase - -</p> <p>2) Phases suivantes: Phase No - Durée - Crédit accordé - Début des opérations - Achèvement de la phase - - Phase No - Durée - Crédit accordé - Achèvement de la phase Phase No - Durée - Crédit accordé - Achèvement de la phase</p> <p>3) Retrait de l'aide suisse</p>	<p>24</p> <p>Herbst 75</p> <p>2. Hälfte 1978</p>	
5. <u>Remarques</u>		
6. <u>Section: Asien</u> <u>Collaborateur:</u> M. Lehmann		

Beantragter Kredit: Fr. 598'000.--

Antrag Nr.: 107/75

Der Sektionschef:

4 / DJJ

ENTSCHEID

Der Delegierte:

p.o. Kuehnel

Bern,

2.8.75

Eidg. Finanzverwaltung:

Bern,

26.8.75 sig Ernst

Eidg. Politisches Departement:

Bern,

Eidg. Finanz- und Zolldepartement:

Bern,

NB: Für Kredite bis Fr. 199'999.--; Unterschrift des Delegierten.

Für Kredite von Fr. 200'000.-- bis Fr. 599'999.--; Unterschriften bis und mit Eidg. Finanzverwaltung.

Für Kredite von Fr. 600'000.-- bis Fr. 1'999'999.--; Unterschriften bis und mit Eidg. Finanz- und Zolldepartement.

Für Kredite ab Fr. 2'000'000.--; Antrag an Bundesrat.